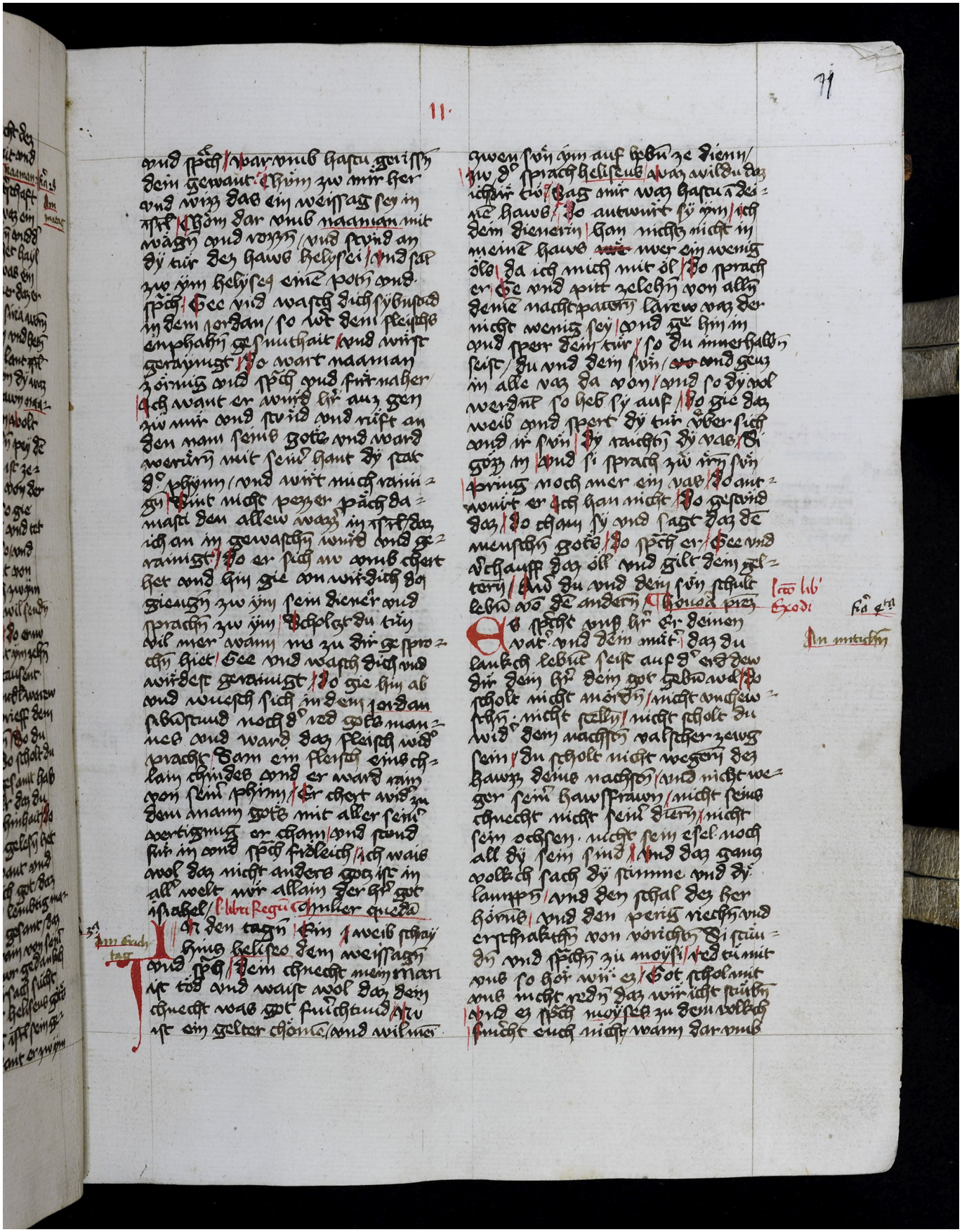
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



11.

und sprach / war vmb hastu gerissen
dein gewant. Chum zu mir her
und wizz das ein weissagg sey in
israel / Chom dar vmb naaman mit
wägen und rozzen / und stund an
dy tür des hawz helysei / und sant
zu ym helysei eine poten und
sprach / Gee und wasch dich sybnsted
in dem jordan / so wirt dein fleisch
enphahen gesundhait / und wirst
gerainigt / Do wart naaman
zörnig und sprach und fur naher
Ich want er wurd kür aus gen
zu mir und stund und rüft an
den nam seins gotes und ward
werüren mit seiner hant dy stat
do phinn / und wirt mich rainigen
Sint nicht pezzer pächa da
masi den allen wazz in israel dez
ich an in gewaschen wird und ge-
rainigt / Do er sich nu vmb chert
her und hin gie von wirdigkait do
gieng zu ym sein diener und
sprach zu ym / Scholst du trü
wil mer wann wz du dir gesprochen
hiet / Gee und wasch dich und
würdest gerainigt / Do gie hin ab
und wuesch sich in dem jordan
sibstund nach des red gotes man-
nes und ward dez fleisch wider
prachr dann ein fleisch eins ch-
lain chindes und er ward rain
von seiner phinn / Er chert wider zu
dem mann gotes mit aller seiner
vertigmuntz er cham / und stund
fur in und sprach fridleich / Ich wais
wol dez nicht anders gotz ist in
all welt wir allain der hab got
israhel / Libri Regum Chunlier quarto

Am Euch tag

Er den tagen / kein / weib schray
kung helisco dem weissagen
und sprach / Dein chnecht mein man
ist tod und waist wol dez dein
chnecht was got fruchtsam / Nu
ist ein gelter chomen / und wil mir

gwen sein ym auf hebu ze dienn /
zu do sprach helisceus / Waz wildu dez
ich dir tö / Dez mir wez hastu a dei-
ne hawz / Do antwirt sy ym / ich
dein dienerin / han nichts nicht in
meiner hawz ~~wer~~ wer ein wenig
öles / da ich mich mit öl / Do sprach
er / Ge und pitt zelehen von allen
deinen nachtpawrn larew vaz der
nicht wenig sey / und ge hin in
und sper dein tür / so du innerhalb
seist / du und dein sün / ~~vo~~ und geuz
in alle vaz da von / und so dy vol
werdent so heb sy auf / Do gie dez
weib und sperr dy tür über sich
und ir sün / dy rachen dy vaz / di
gozz in / und si sprach zu ir sün
bring noch mer ein vaz / Do ant-
wirt er / Ich han nicht / Do gestund
dez / Do cham sy und sagt dez de
menschen gotes / Do sprach er / Gee und
verchauff dez öl / und gilt dem gel-
tern / und du und dein sün schult
lebend von de andern / Romea prem

Liber Exodi

Es sprach vnd für er deinen
vat. vnd dem mütter / dez du
lanczeit lebest seist auf der erd dew
dir dein für dein got gebiwd / Do
scholt nicht mördn / nicht anchew-
chen / nicht stelln / nicht scholt du
wider dein nachsten valscher zewg
sein / du scholt nicht wegern dez
hawzz deines nachsten / und nicht we-
ger sein hawsfrawn / nicht seines
chnecht nicht sein diern / nicht
sein ochsen. nicht sein esel. noch
all dy sein sind / und dez gang
volkch sach dy stimme vnd dy
lampph / und den schal der her
hörnes / und den perg riechen und
erschrakchen von vorichten di stim-
dy und sprachen zu moysi / red tu mit
vns so hör wir es / Got scholamit
vns nicht reden dez wir icht stirben
und er sprach moysen zu dem volkch
fuchtet euch nicht warm dar vmb

Liber Exodi

Am mittwoch